

L01281 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 28. 3. 1903

,lieber Hermann, in etwa 8 Tagen erscheint im Wiener Verlag der »Reigen«. Ich weiß nicht ob du Lust hast darüber zu schreiben. Falls du aber daran denken solltest,  
wäre es mir natürlich besonders lieb, wenn deine Ansicht über das Buch fehlt  
mit dem Buch zugleich oder gleich nach ihm in die Welt käme, – noch vor dem  
zu erwartenden Heuchel- und Schimpfchor beleidigter Sittlinge.

Das wollt ich dir schon neulich sagen dich aber auch bitten, diese ganze Bemerkung als ungesagt oder ungehört zu betrachten, wenn es dich nicht freut, dich über die zehn Dialoge vernehmen zu lassen.

Ich grüße dich von Herzen als

10 dein getreuer

Arthur

28. 3. 903.

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 28. 3. 1903 in Wien  
Erhalt durch Hermann Bahr im Zeitraum [28. 3. 1903 – 1. 4. 1903?] in Wien

⌚ TMW, HS AM 23357 Ba.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 624 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Ordnung: Lochung

✉ 1) 28. 9. 1903. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 80 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89).  
2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 256.

12 3. ] unterhalb der schwer lesbaren Ziffer »3« von unbekannter Hand fälschlich »9.«  
geschrieben

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 28. 3. 1903. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01281.html> (Stand 14. Februar 2026)